



Aktuell informiert:

FRISCHH & KNACKIG – der Großmarkt Hamburg startet mit eigenem Nachrichtenblog

Wird das Obst teurer? Wird es zu Lieferengpässen bei Zitrusfrüchten kommen? Dürfen wir mit ausreichend Spargel in der Saison rechnen? – Diese und unzählige weitere Fragen wurden dem Großmarkt Hamburg in den vergangenen Wochen der Corona-Pandemie immer wieder gestellt. Jetzt startet der neue Nachrichtenblog des Großversorgers auf www.großmarkt-hamburg.de.

Hamburg, 27.05.2020 | Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben in den vergangenen Wochen für vielschichtige Unsicherheiten sowohl bei den Verkäufern als auch bei den Endverbrauchern gesorgt. Fragen nach aktuellen Obst- und Gemüseentwicklungen zu Themen wie Preis- und Mengenschwankungen, Logistik- und Ernteproblemen gehörten zur Tagesordnung.

„Wir haben diese Fragen sehr ernst genommen und sehen uns als Versorger im Norden auch in der Pflicht, für Aufklärung zu sorgen“, so Eliane Steinmeyer, Geschäftsführerin des Großmarkt Hamburg. „So entstand die Idee, einen eigenen Nachrichtenblog ins Leben zu rufen, der uns nicht nur als Versorger von Obst, Gemüse und Blumen darstellt, sondern vor allem die Konsumenten und Verkäufer mit Antworten zu wichtigen Fragen rund um das Produktsortiment versorgt.“

Am Mittwoch, den 27. Mai 2020, geht der neue Nachrichtenblog „FRISCHH & KNACKIG“ auf der Website des Großmarkts an den Start. Im zweiwöchigen Rhythmus gibt es dort erntefrische Informationen von den Händlern zu aktuellen Themen und Nachrichten rund um Obst, Gemüse und Blumen. So sind neben den Einkäufern auch die Endverbraucher stets bestmöglich informiert und immer auf dem neuesten Stand, so dass sie beim nächsten Einkauf, auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt mitreden können.

Neben der Website werden die Beiträge auch auf den Social Media-Kanälen des Großmarkt Hamburg geteilt – Folgen lohnt sich auf Instagram, Twitter und Facebook.

Über den Großmarkt Hamburg

Der Großmarkt Hamburg ist Deutschlands größtes Frischezentrum für Obst, Gemüse und Blumen. Seine exzellente Lage verschafft ihm dabei einen optimalen strategischen Vorteil als größter Versorger der Hansestadt. Seine direkte Lage am Hafen, den Hauptbahnhof in nächster Nähe und die direkte Anbindung zur Autobahn garantieren schnellen An- und Abtransport und somit die bestmögliche Frische, wenn die Ware in den Handel kommt. Auf dem 27 Hektar großen Gelände mit seiner 99.500 qm großen Obst- und Gemüsehalle werden pro Jahr ca. 1,5 Millionen Tonnen Waren



umgeschlagen, die in den Einzelhandel, die Gastronomie, Supermärkte sowie bis auf die Wochenmärkte über Hamburgs Grenzen hinaus kommen. Nicht umsonst wird der Großmarkt Hamburg als das „grüne Herz der Stadt“ bezeichnet.